



**Mittwoch, 18. April 2001**

### **News aus der Ortssektion**

Liebe Mitglieder der Ortssektion Sachsen der KTG,

auf dem Weg von Rundschreiben möchte ich Ihnen in Zukunft die wichtigsten Informationen zu Aktivitäten der Ortssektion zukommen lassen. Die wichtigste Veranstaltung wird in diesem Jahr die in Dresden stattfindende Kerntechnische Jahrestagung sein. Die Ortssektion lädt traditionsgemäß nach der am Montag, dem 14. Mai 2001 stattfindenden KTG-Mitgliederveranstaltung zu einem Empfang mit Bankett ein, der in diesem Jahr in den Räumen des Verkehrsmuseums Dresden stattfindet. Das Museum wird für die Zeit des Empfangs geöffnet sein, so dass die Teilnehmer einen Rundgang mit Besichtigung der interessanten Exponate unternehmen können. Diese bisher einmalige Möglichkeit wird sicher dazu beitragen, der Veranstaltung in Dresden einen unverwechselbaren Charakter zu verleihen.

Die Mitgliederversammlung beginnt am 14.05. um 18:00 Uhr im Saal des Kulturpalasts. Nach Ende der Versammlung, also gegen 20 Uhr wird man sich zum Empfang in das benachbarte Gebäude des Verkehrsmuseums begeben.

Eine weitere wichtige Aktivität ist das von Prof. Knorr angeregte öffentliche Filmforum. Vom Veranstalter INFORUM ist vorgesehen, im Theaterstudio des Kulturpalasts parallel zu den Sektionen der Tagung ein Programm von Kurzfilmen zur Kerntechnik zu zeigen. Die Filme stammen aus den Bereichen Forschungsreaktoren, Kernkraftwerksbetrieb, Transport und Lagerung sowie Stilllegung. Sie werden non-stop gezeigt. Am Montag werden die Filmvorführungen für die Dresdner Öffentlichkeit frei zugänglich sein. Es ist vorgesehen, am Montag Nachmittag zu beginnen und in Abhängigkeit vom Andrang die Vorführungen bis in den späten Abend (ca. 22-23 Uhr) laufen zu lassen.



Ich möchte die Mitglieder der Ortssektion für die Durchführung dieser Veranstaltung um Unterstützung bitten. Es werden Leute gesucht, die am Montag während der Filmvorführungen anwesend sind um

- Gäste im Haus zu begleiten,
- auf Fragen der Besucher zu antworten,
- und die Ortssektion durch Verteilung von Informationsmaterial zu vertreten.

Ich bitte um Rückmeldung, wer Lust und Zeit hat, hierbei mitzuwirken, ggf. auch zeitweise. Es wird angestrebt, dass zu jedem Zeitpunkt mindestens drei bis vier KTG-Mitglieder aus Sachsen anwesend sind, mehr sind aber immer vorteilhaft. Ich werde deshalb versuchen, einen "Dienstplan" aufzustellen und bitte um "Freiwillige".

Ich hoffe auf große Bereitschaft zur Mitwirkung - Sie dürften sich durch die Ankündigung der "Grünen Liga", Demonstrationen mit der Losung "Atommafia raus aus Dresden" durchzuführen (s. DNN vom 4. April 2001), durchaus herausgefordert fühlen! Ich denke, dass wir mit dem Filmforum etwas deutlich inhaltsvolleres zu bieten haben, als die demagogischen und gestrigen Losungen der Kernenergiegegner.

Auf der Tagung selbst wird sich die Ortssektion durch Informationsmaterial am zentralen Stand der KTG präsentieren. Wichtig ist auch die Mitwirkung einzelner Mitglieder bei den Exkursionen, beispielsweise in den Verein für Kernverfahrenstechnik und Analytik Rossendorf und ins Forschungszentrum Rossendorf.

Die Planung für weitere Veranstaltungen der Ortssektion im laufenden Jahr steckt noch in den Anfängen. Auf alle Fälle werden wir wieder eine Exkursion anbieten, diesmal nach Greifswald mit Besichtigung des Block 6 des KKW Lubmin, der Zwischenlagerhalle und einem Besuch des Fusionsexperiments WENDELSTEIN 7-X. Zur Zeit laufen Anfragen für eine zweitägige Exkursion in der Woche vom 22.-26. Oktober 2001. Ich hoffe so bald wie möglich ein konkretes Angebot vorlegen zu können und würde mich über reges Interesse freuen.

Das war's für dieses Mal. Mit freundlichen Grüßen, Ihr

Horst-Michael Prasser  
Sprecher der Ortssektion Sachsen  
der Kerntechnischen Gesellschaft